

alles eine Summe, die, — voraus, oder in so verkürztem Termin bezahlt, — bei weitem die übersteigt, welche ein ordnungsliebender Sortimenter, der nicht mit ansehnlichen Reserven versehen ist, zur Messe zu übertragen wagt.

Warum also den so sauren Stand des Sortimenters noch mehr verbittern? Warum von einer Zeit eine neue Härte datiren, in der durch die gewerbefreiheitlichen Umgestaltungen in so vielen Ländern die Concurrenzen wachsen, der Absatz sich schmälert, die Spesen und namentlich die Miethen in größeren Städten sich enorm erhöhen und von alledem das Ende noch nicht zu sehen ist? Warum nicht lieber auf Mittel denken, den durch Ordnungssinn und Pünktlichkeit bewährten mittleren und kleinen Sortimenter zu unterstützen, zu fördern, statt ihn zu bedrücken und zu hemmen?

Es sind diese Worte „zur Beherzigung“ geschrieben für die Großen im Reiche des Buchhandels, die ein Herz noch haben für alle Die, welche in Mühe und Arbeit ihnen dienstbar sind, für die Bienenschaar, die den Honig gibt. Wer aber im Sortimenterstand dürfte so vermessen sein und glauben, daß des Schicksals Hand nicht auch auf ihm einst schwer lasten könnte? Wer so sicher in seine Zukunft blickt, der unterschreibe die „Bestimmungen“ immerhin getrost. — Wer aber anders denkt, der sage „Nein“, und dieses Wort wird in die Wagschale zu Gunsten der Berufsgenossen fallen, die im Schweiß ihres Angesichts ihr Brot essen. △

VII.

Die in Nr. 8 d. Bl. vom Vorstande des Börsenvereins veröffentlichte Liste der Firmen, die den „Bestimmungen“ beigetreten sind, enthält fast nur Verleger; — der schlagendste Beweis, daß diese Bestimmungen zum Vortheile der Verleger und zum Nachtheile der Sortimenter sind.

Diese Bestimmungen wurden von der Generalversammlung fast ohne Debatte und in sehr großer Eile gutgeheißen, da Verleger und Commissionäre die große Majorität bildeten und sich nur wenige Sortimenter zu ihrem eigenen Nachtheil eingefunden hatten.

Solange aber der Vorstand nicht die Baarpakete abschafft, solange werden sicher $\frac{9}{10}$ aller Sortimenter nicht rein saldiren können, denn sie brauchen besonders in den ersten Monaten des Jahres viel Geld, um die massenhaften Baarpakete zu decken, und ihre Außenstände sind oft kaum zur Hälfte bis zur Messe eingegangen, was bewiesen werden kann.

Wie soll da der Sortimenter rein saldiren, wenn er nicht ein reicher Mann ist?

Verliert aber der Sortimenter das Meßagio, womit er bisher manche Spesen für den Commissionär gedeckt hat, so kommen die kleinen Vortheile, welche die Bestimmungen enthalten, fast gar nicht in Betracht, denn, bei Lichte besehen, schmelzen diese sehr zusammen, da, wenn ein Verleger noch spät im Jahre Nova verschickt, er sich viel mehr als dem Sortimenter schadet, weil sein Buch gewiß viel weniger Absatz findet, wenn es in einigen Wochen zu den Remittenden wandert, als wenn der Sortimenter Zeit hat, es überall hin zu verschicken.

Und daß Fortsetzungen noch so spät ins Jahr hinein auf alte Rechnung versendet werden, ist nur ein Mißbrauch, der von keinem Sortimenter geduldet zu werden braucht, da das Rechnungsjahr bis 31. December geht.

Uebrigens müßten denn noch einige Listen hinzukommen, ehe die Bestimmungen Aussicht haben, eine Majorität zu erlangen.

Berichtigung.

In dem IV. Artikel über die „Bestimmungen etc.“ (Nr. 158) ist St. 2767, Sp. 1, Ze. 28 v. o. statt „schwieriger“ zu lesen: leichter.

Personalmeldungen.

Eine telegraphische Depesche aus Stuttgart vom 1. Febr. meldet, daß Herr Freiherr Georg von Cotta, geb. 1796, in der verfloffenen Nacht unerwartet schnell gestorben ist.

Herr Eduard Hölzel in Olmütz hat von der Kaiserin von Oesterreich als ein Zeichen besonderer Anerkennung des ihr gewidmeten Kunstwerkes „Blumen der Heimath in Bild und Lied“ eine kostbare Busennadel erhalten.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Französische Literatur.

- ABOUT. — Dernières lettres d'un bon jeune homme à sa cousine Madeleine, recueillies et mises en ordre par Edmond About. In-18 jésus, 384 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- BAYEUX, A. M., la soeur aînée. In-18 jésus, 364 p. Paris, Hetzel. 3 fr.
- BERTHET, E., l'oiseau du désert. 5 Vols. in-8., 1616 p. Paris, de Potter.
- DEVAY, F., un mot sur le danger des mariages consanguins, réponse à une attaque, état de la question. gr. in-8., 46 p. Paris, Masson & fils.
- ESCHENAUER, A., Philosophie religieuse. Une visite au philosophe Schelling à Berlin, en 1851. In-8., 11 p. Lille.
- GIBSTONE, H., l'esclavage aux Etats-Unis. Dean le quarteron. In-18 jésus, 344 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- LA BLANCHÈRE, H. DE, Répertoire encyclopédique de photographie, comprenant par ordre alphabétique tout ce qui a paru et paraît en France et à l'étranger, depuis la découverte par Niepce et Daguerre, de l'art d'imprimer au moyen de la lumière, et les notions de chimie, physique et perspective qui s'y rapportent. Partie alphabétique, non périodique. 2 Vols. in-8., VIII-1000 p. Paris.
- LA POMMERAIS, E. DE, Cours d'homoeopathie. In-8., 559 p. Paris, J. B. Baillière & fils. 7 fr.
- LEFAURE, A., le socialisme pendant la révolution française. In-18 jésus, 357 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- LIPPERT, H., le climat de Nice, ses propriétés hygiéniques, son application thérapeutique. In-8., v-98 p. Nice, Jouglu.
- MAISONNEUVE, J. G., Clinique chirurgicale. Tome 1. gr. in-8., LXVIII-650 p. Paris, Savy. 12 fr.
- L'ouvrage formera 2 vols. gr. in-8. Complet 24 fr.
- MONTÉPIN, X. DE, la reine de la nuit. 5 Vols. in-8., 1615 p. Paris, de Potter.
- MORIN, A., Mécanique pratique des machines et appareils destinés à l'élevation des eaux. In-8., 327 p. et 9 pl. Paris, Hachette & Co. 7 fr. 50 c.
- MOURIEZ, P., les guerres commerciales, 1486—1850. In-18 jésus, 354 p. Paris, Dentu.
- MUSSET, P. DE, Extravagants et originaux du dix-septième siècle. In-18 jésus, 405 p. Paris, Charpentier. 3 fr. 50 c.
- PERREY, A., Documents sur les tremblements de terre et les phénomènes volcaniques au Japon. Mémoire présenté à l'Académie impériale des sciences, etc., de Lyon. In-8., 110 p. Lyon.
- PERRIN, M., un rat de l'Opéra. 2 Vols. in-8., 640 p. Paris, de Potter.
- PRINGLE, Observations sur les maladies des armées dans les camps et les garnisons; précédées d'une étude complémentaire et critique par J. Périer. In-8., CLVI-420 p. Paris, Rozier.
- REYBAUD, L., le coton, son régime, ses problèmes, son influence en Europe. Nouvelle série des études sur le régime des manufactures. In-8., VIII-471 p. Paris, Lévy frères. 7 fr. 50 c.
- ROBERT, C., les bateleurs de Paris. 3 Vols. in-8., 970 p. Paris, de Potter.
- TRUHELET, C., les Français dans le désert, journal d'une expédition aux limites du Sahara algérien. In-18 jésus, XI-430 p. Paris, Garnier frères. 3 fr. 50 c.
- VERDET et BERTHELOT, Leçons de chimie et de physique professées en 1862. In-8., 336 p. Paris, Hachette & Co. 6 fr.
- VERNE, J., cinq semaines en ballon, voyage de découvertes en Afrique par trois Anglais, rédigé sur les notes du docteur Fergusson. In-18 jésus, 358 p. Paris, Hetzel. 3 fr.
- ZELLER, J., les empereurs romains, caractères et portraits historiques. In-8., IV-548 p. Paris, Didier & Co.